

Dk 4.15.07.2020

Ferienstpaß in Krisenzeiten

Kleinere Gruppen, verändertes Programm: Ferienpass des Stadtjugendrings geht trotz Corona online

Von Michael Brandl

Ingolstadt – Gute Nachricht für alle Kinder und Jugendlichen in Ingolstadt und deren Eltern: Der Ferienpass des Stadtjugendrings (SJR) findet trotz der Auflagen und Einschränkungen wegen der Corona-Krise auch in diesem Sommer statt. Einige beliebte Angebote, Freizeiten und Kurse müssen jedoch aufgrund der Pandemie-Beschränkungen ausfallen. Beliebte Vergünstigungen wie etwa die Bademarke werde es aber geben, versichern SJR-Vorsitzende Annika Kupke und Isabelle Hermann, Leiterin des Ferienpasses.

Gebucht werden können alle 570 Angebote, die der SJR heuer im Programm hat, ab Montag, 6. Juli, online unter der Internetadresse www.sjr-in.de/Ferienpass. Damit hat der Jugendverband es geschafft, nahezu den selben Umfang an Ferienaktivitäten anzubieten, wie unter normalen Bedingungen – wenn auch bei einzelnen Angeboten mit einer reduzierten Teilnehmerzahl und einem veränderten Programm. Als Pass in den Händen halten können die Kinder das Ferienprogramm diesmal auch nicht, weil die Verteilung an den Schulen im üblichen Rahmen nicht möglich gewesen wäre, heißt es.

In den großen Ferien auf Abwechslung verzichten müssen die Jüngsten deshalb nicht. Neu im Programm, das heuer unter dem Motto „Ferien Dahoam“ steht, sind demnach Angebote wie Barbekleider nähen, Power Workout, die Buch-Schatztruhe, bunte Badepralinen anfertigen oder das Eltern-Kind-Angebot „Entspannt mit der Franklin-Methode“. Spannend, sportlich und interessant dürften auch ein Ausflug in den Escape Room, der Tanzkurs „Find me Paris“, T-



Sie haben trotz Corona ein abwechslungsreiches Ferienpassprogramm zusammengestellt: SJR-Vorsitzende Annika Kupke (v. l.), Ferienpass-Leiterin Isabelle Hermann, Mitarbeiterin Andrea Barwig und SJR-Geschäftsführer Stefan Moser. Foto: Brandl

Shirts in angesagter Sprühoptik, Hieroglyphen entziffern oder Handlettering sein. Wer es auf Action im kühlen Nass abgesehen hat, dürfte beim Wasserskifahren am Brombachsee einen tollen Tag erleben. „Dass wir trotz aller Vorgaben und Einschränkungen ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen konnten, verdanken wir vor allem der Bereitschaft und Flexibilität unserer Kooperationspartner“, sagt Hermann. So seien reduzierte Gruppengrößen teilweise durch Wiederholung des Angebots ausgeglichen, Indoor-Aktionen möglichst ins Freie verlegt und kreative Raumlösungen gefunden worden, um die Abstandsregeln zu gewährleisten. „Bei Planung und Ent-

scheidung standen immer die Gesundheit aller Beteiligten und die Beachtung der geltenden Corona-Regeln im Vordergrund“, betont sie.

Veranstaltungen wie das Eröffnungsfest, die Zaubershow und der Familienflohmarkt seien wegen der Pandemie dennoch dem Rotstift zum Opfer gefallen. Kurse wie Zumba, Klettern oder Stand-Up-Paddling könnten aber stattfinden. Gutscheine für diverse Vergünstigungen gebe es auf der Homepage des SJR zum Download, informiert das Team. Das geplante Rabattheft zum Mitnehmen werde deshalb nicht angeboten. Hermann erinnert daran, dass vor dem Besuch im Freibad mit der Bademarke zuvor eine On-

linerreservierung im Bad notwendig sei. Auch beim SJR selbst hat sich bei der Anmeldung Neues getan. Demnach gebe es Ferienpass-Nummer und Passwort nicht mehr abgedruckt im Rabattheft (das es heuer ja auch nicht gibt), stattdessen sei eine kostenlose Registrierung auf der Webseite des SJR erforderlich. Das Programm könne jedoch auch ohne diesen Schritt eingesehen werden. Kostenpflichtige Veranstaltungen seien per ePayment zu bezahlen, heißt es weiter. Wer keine Möglichkeit habe, sich online anzumelden, könne dies auch per Mail oder telefonisch über das Ferienpassbüro erledigen. Dieses sei Montag bis Freitag von 8.30 bis 13 Uhr unter (0841) 93 555-26 erreichbar. Die

E-Mail-Adresse lautet ferienpass@sjr-in.de.

Auch das Ferienpassbüro sei wegen der Corona-Regelungen neu organisiert, berichtet Hermann. Da Menschenansammlungen in der Fronte 79 vermieden werden müssten, sei vom 16. Juli bis 24. August ein temporäres Büro im Hof aufgebaut. Nach der Freischaltung des Ferienpassangebotes können Kinder eine Wunschliste mit bis zu zwölf Veranstaltungen anlegen, die bis Dienstag, 14. Juli, um 19 Uhr abgeschickt werden müsse. „Danach werden die Plätze unter allen Kindern verlost“, sagt Isabelle Hermann. Nach Bekanntgabe des Ergebnisses seien ab Donnerstag, 16. Juli, die Restplätze online buchbar. DK